

An die Vorstände der Vereine

**ttc berlin eastside/Andreas Hain und Alexander Teichmann
TTC 1946 Weinheim/Christian Säger**

Deutscher Tischtennis-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt

T +49 69 695019-0
F +49 69 695019-13

dttb@tischtennis.de

Frankfurt, 04.07.2025

Entscheidung bzgl. des am 29. Juni 2025 abgebrochenen Play-Off Spiel TTC Weinheim – ttc berlin eastside

Sehr geehrte Herren,

bezugnehmend auf das am 29. Juni 2025 abgebrochenen Play-Off Spiel in der 1. Bundesliga Damen entscheidet der Spielleiter über den Protest des ttc berlin eastside am 04.07.2025 wie folgt:

Entscheidung/Wertung:

Die im Spielformular vom 29.06.2025 festgehaltene Wertung des Play-Off Spiels mit 6:0 Spielen, 18:3 Sätzen und 220:72 Bällen für den TTC 1946 Weinheim bleibt bestehen, da in dem Protest des ttc berlin eastside keine Umstände vorgetragen sind, die gemäß WO J 5 in Verbindung mit E 3.2 eine Voraussetzung erfüllen, um eine Wertung zugunsten der Gastmannschaft (TTC eastside Berlin) vorzunehmen.

Sachverhalt:

Das erste Spiel in dieser Play-Off Runde zwischen dem ttc berlin eastside und dem TTC 1946 Weinheim endete am 27.06.2025 mit einem 3:6 Auswärtssieg für den TTC 1946 Weinheim.

Beim zweiten Play-Off Spiel zwischen dem TTC 1946 Weinheim und dem ttc berlin eastside am 29.06.2025 legte der ttc berlin eastside vor Beginn des ersten Spiels um 13:28 Uhr folgenden Protest durch seinen Mannschaftsführer Andreas Hain beim OSR ein:

„Der ttc berlin eastside legt gegen BL - Begegnung Weinheim – Berlin am 29.6.25 Protest ein. Die Spielbedingungen in der Halle sind aufgrund der hohen Temperaturen massiv gesundheitsgefährdend für Spielerinnen und auch Zuschauer. Wir weisen jede Verantwortung für die Gesundheit der Spielerinnen zurück!

Der Oberschiedsrichter trägt hierfür die Verantwortung und weisen ausdrücklich darauf hin, dass auch eine Haftung für Schäden beim OS liegt.“

Der OSR vermerkte die gegenwärtige Temperatur mit 36,4 Grad.

Nach Durchführung der beiden Doppel und beim Spielstand von 0:2 aus Sicht des ttc berlin eastside informierte Andreas Hain um 14:45 Uhr den OSR schriftlich folgendermaßen:

„Aufgrund der unzumutbaren Bedingungen spielt der ttc berlin eastside nicht weiter! Unsere Spielerinnen sehen sich hier nicht in der Lage. Es liegt eine massive Gesundheitsgefährdung vor. Selbst die TV-Kameras sind teilweise ausgefallen.“

Der OSR vermerkte die gegenwärtige Temperatur mit 38,8 Grad.

Das Spiel wurde anschließend beim Stand von 2:0 für den TTC 1946 Weinheim abgebrochen und mit 6:0 für den TTC 1946 Weinheim gewertet.

Neben den oben zitierten schriftlichen Ausführungen des ttc berlin eastside gingen dem Spielleiter keine weiteren Eingaben seitens des ttc berlin eastside zu.

Begründung zur Entscheidung:

Der Spielleiter ist für die Entscheidung über den Protest (WO A 19.1) gemäß WO J 6 in Verbindung mit F 3.2 zuständig.

Gemäß WO E 3.2 wird ein Mannschaftskampf für die Heimmannschaft als verloren gewertet, wenn gegen die festgelegten Bedingungen für die Austragungsstätte (WO I 1.1 bis I 1.5) verstoßen wird. Ein solcher Fall liegt hier nicht vor.

Insbesondere sehen diese Bedingungen mit Bezug auf die Temperaturen in der Halle eine Untergrenze, aber keine Obergrenze vor, siehe WO I 1.5.

Aus diesem Grund kann dem Protest des ttc berlin eastside nicht stattgegeben werden und das Spielergebnis zugunsten des TTC 1946 Weinheim bleibt bestehen.

RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diese Entscheidung kann gemäß § 26 Abs. 1 RSO Einspruch beim Sportgericht des DTTB eingelegt werden.

Der Einspruch ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen an den Vorsitzenden des Sportgerichtes des DTTB, Herrn Felix Heinemann, Im Hofacker 7 in 54294 Trier, E-Mail-Adresse heinemann.dttb@tischtennis.de abzusenden.

Mit der Einsendung der Einspruchsschrift in 6-facher Ausfertigung ist gemäß § 14 RSO in Verbindung mit 4.1 BGO gleichzeitig die Einspruchsgebühr in Höhe von 200,- Euro mit Benennung des Verwendungszwecks „Weinheim/Berlin“ an den DTTB auf folgendes Konto zu entrichten und der Nachweis der Zahlung zu führen: